



Werte

Aktien-Indizes:	Vortag	Veränd. ggü. Vortag
MSCI World - Global	2.324,08	0,829%
Dow Jones Industrial - USA	26.664,40	0,893%
Eurostoxx 50 - Europa	3.248,28	2,330%
Dax 30 - Deutschland	12.646,98	2,709%
Nikkei 225 - Japan	22.195,38	2,236%
Rohstoffe:		
Gold in USD	1.976,98	0,057%
Brent-Öl in USD	43,13	0,747%
Renditen:		
3-Mon.-Euribor	-0,463%	-0,002% *
Bund 10 Jahre	-0,523%	0,001% *
US-Treasury 10 J.	0,55%	0,026% *
*Veränderung in Prozentpunkten		

Devisenhändler

KSK Heilbronn / SPK Neckartal-Odenwald / SPK Tauberfranken		
Stefan Müller	07141/9743-274	stefan.mueller@sibwn.de
KSK Ludwigsburg / KSK Waiblingen / KSK Heidenheim		
Robert Vater-Dremmler	07141/9743-276	robert.vater-dremmler@sibwn.de
SPK Schwäbisch Hall - Crailsheim / SPK Hohenlohekreis		
Markus Reis	07141/9743-272	markus.reis@sibwn.de
SPK Heidelberg / SPK Rhein Neckar Nord		
Ralf Uhrig	07141/9743-279	ralf.uhrig@sibwn.de
KSK Esslingen-Nürtingen		
Katharina Meinert	07141/9743-292	katharina.meinert@sibwn.de
Florian Nolle	07141/9743-291	florian.nolle@sibwn.de

Weitere Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.sibwn.de/wir-fuer-sie/ansprechpartner/>

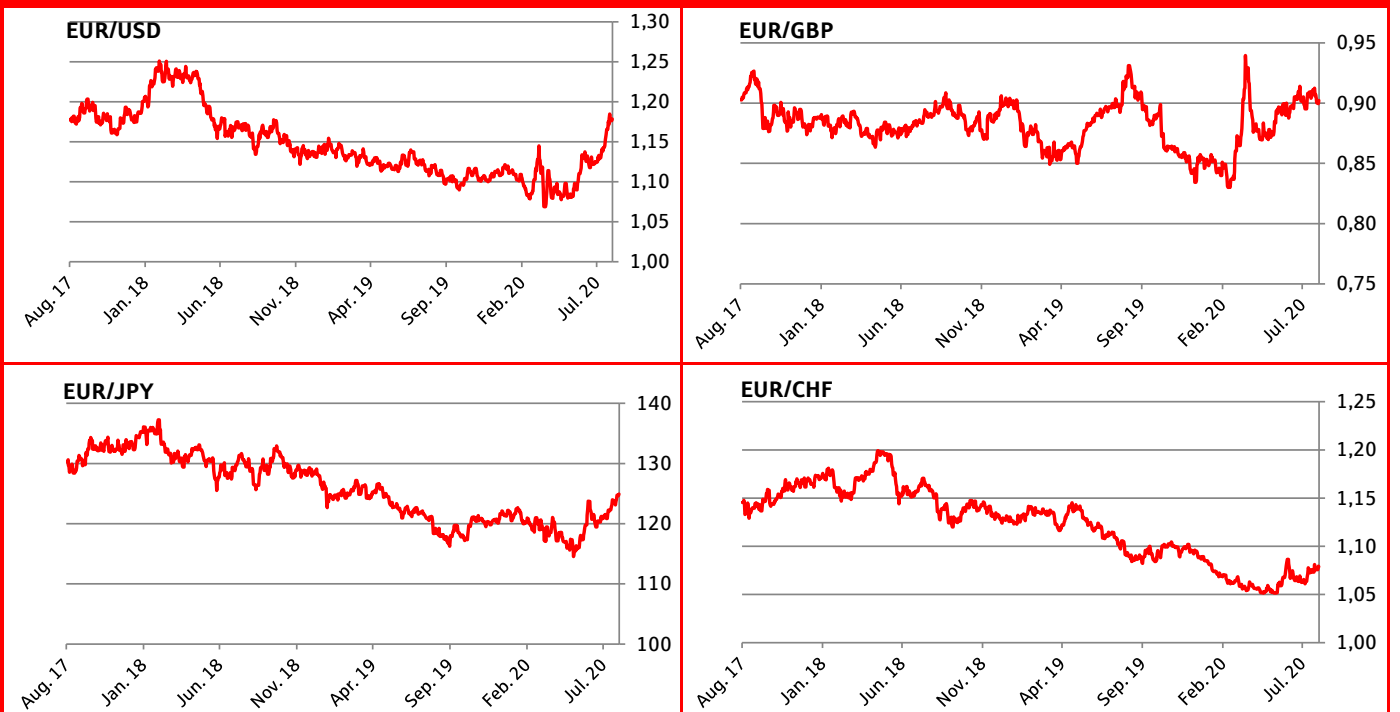
Devisen (Mittelwert)

Hauptwährungen	BRIC-Länder		Skandinavien		Sonstige		Osteuropa	
USD	1,1786	BRL 6,2612	NOK	10,7549	CAD	1,5777	PLN	4,4038
GBP	0,9022	RUB 87,172	SEK	10,301	AUD	1,6498	CZK	26,182
CHF	1,0788	INR 88,433	DKK	7,4452	NZD	1,7828	HUF	344,71
JPY	124,92	CNY 8,229			HKD	9,1342	HRK	7,4682
		CNH 8,2334			SGD	1,6211	RON	4,8343
					ZAR	20,447	BGN	1,956
					ARS	85,222	UAH	32,793
					TWD	34,736	TRY	8,2262

Bloomberg 04.08.2020

Die asiatischen Börsen haben am Dienstag deutlich zugelegt. Für den Aktienhandel in Europa und den USA signalisierten die Futures allerdings wenig Bewegung. Am Montag hatte die Wall Street angesichts positiver Konjunktursignale freundlich bis fest geschlossen. Der produzierende Sektor in den USA ist im Juli so schnell gewachsen wie seit März 2019 nicht mehr. "Die sanften Andeutungen, dass die globale Erholung weiterhin auf Kurs bleibt, setzen sich fort", konstatiert Marktanalyst Jeffrey Halley von Oanda Asia Pacific. "Die Hoffnung, dass die USA eine tiefere Rezession vermeiden könnten, hat zugenommen. Und das hat ausgereicht, um die Aktienmärkte zu beflügeln". Der Bloomberg Dollar Spot Index trat bei rund 1182 Zählern auf der Stelle, nachdem er am Montag 0,3% zugelegt hatte. Der Euro notierte im Frühhandel 0,1% fester bei \$1,1772. Der Franken wertete zum Euro 0,1% ab auf CHF1,0804. Zum Dollar notierte die Währung der Schweiz kaum verändert bei 91,78 Rappen. Nach deutlichen Aufschlägen zum Wochenstart hat der Ölmarkt am Dienstag abwärts tendiert. Die OPEC-Fördermenge ist laut Bloomberg-Daten im Juli gestiegen. Am Terminmarkt für die US-Sorte West Texas Intermediate zeigt sich derzeit der ausgeprägteste Contango seit Mai. Der Goldpreis ist am Dienstagmorgen leicht gesunken. Im Kassahandel wurden für die Unze \$1.973 gezahlt und damit 0,2% weniger als am Montagabend.

Charts



Devisennewsletter